

Die Elektrizität im Alltag und auf der Grube

Wohltäter und Helfer der Menschen

Von K. Hell

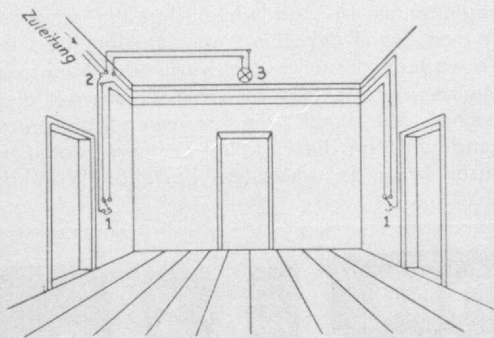
Wo immer wir im Alltag stehen, wie immer wir ihn auch durchleben — ob er uns einengt, oder wir ihn vielseitig gestalten, ob er uns grau erscheint, oder wir ihm die Sonnenseiten abgewinnen dürfen, ob er uns zur Besinnlichkeit führt, oder wir ihn uns durch Rastlosigkeit vergällen — eines ist gewiß: der Alltag bringt uns Menschen des Atomzeitalters weit mehr Erleichterungen und Bequemlichkeiten, als es zu Großvaterszeiten möglich war. Daran aber ist die Elektrizität mit ihren ausgedehnten Anwendungsgebieten maßgebend beteiligt.

Es ist dabei noch garnicht so lange her, daß sich die Anwendung der Elektrizität im Alltag auf nur wenige Gebiete beschränkte. Wir Älteren wissen uns noch gut der Zeit zu erinnern,

menschliche Arbeitskraft, hilft uns Denken und Handeln erleichtern, erschließt neue Arbeitsprozesse, ist für uns aufmerksam und läßt uns so leichter Gefahren überwinden, sie wacht über unseren Besitz, zeigt neue Wege, bringt uns menschliches Geschehen zu jeder gewünschten Stunde nahe, überbrückt dabei Länder und Kontinente, gleichsam als wolle sie uns aller Erdschwere entheben, so leicht beschwingt ist die Elektrizität in ihrem Wirken.

Vom einfachen Lichtschalter aber bis zu den ausgeklügelten Haushaltgeräten, vom Radio zum elektrisch „geheizten“ Kühlschrank, vom Fernsprecher zum Fernsehempfänger, vom Röntgenapparat zum Elektronenmikroskop unserer Ärzte und Wissenschaftler wird uns Zeugnis von der Vielgestaltigkeit in der angewandten Elektrizität. Sie alle sind schlichte Kündler menschlichen Fortschrittes, die uns daran erinnern, daß sie sich gerne als Wohltäter und Helfer der Menschen in Dienst stellen lassen.

So ist das „elektrische Auge“ im Verborgenen für uns wachsam. Es öffnet und schließt ohne menschliche Handreichung geheimnisvoll Türen,

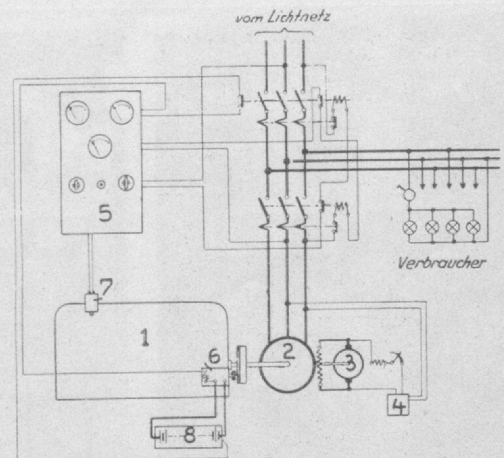


1. Wechselschalter - 2. Abzweigdose 3. Lampe

Bild 1: Abwechselnde Ein- u. Ausschaltung einer Lampe von zwei Stellen aus

wo die Familie sich abends um die Petroleumlampe versammelte, wo in den Bergmannshäusern mit dem Flegel oder bestenfalls mit der handgetriebenen Dreschmaschine das Getreide gedroschen wurde, wo Vater und Mutter mit der Sturmlampe in Scheune und Stall hantierten, der nächtliche Nachhauseweg von der Schicht aber oft nur ein zaghaftes „Vortasten“ durch die Dorfstraßen war, so dunkel lagen noch Ortschaften und Straßen.

Wie anders ist es doch heute geworden. — Die Elektrizität greift auf Schritt und Tritt in unseren Alltag ein. Sie unterstützt uns mannigfaltig in unserer täglichen Beschäftigung, sie schont



1 Dieselmotor 4 Spannungsregler 7 Brennstoffmagnet
2 Drehstrom-Generator 5 Schalttafel 8 Starterbatterie
3 Erregermaschine 6 Anlasser

Bild 2. Vollautom. Diesellaggregat zur Sicherstellung der Beleuchtung